

[Manfred und Elisabeth sind jetzt dabei! Bist Du auch dabei? | GeWoZu-Infoabend am 7.5. | WILLDAwohnen - im Südwesten von Wien | Hofkollektiv Zwetschke – Direktkredite gesucht](#)



Manfred und Elisabeth sind jetzt dabei! Bist Du auch dabei?

MONA21- - Aufbruch im historischen Kloster, Korneuburg

Für uns, die Mona21 e.Gen (www.mona.jetzt) Gruppe, liegt der Charme in der Verbindung zwischen Alt und Neu. Daher unsere Wahl des MONA(stery) in Korneuburg. Die gesamte Wohnnutzfläche von Augustinerkloster/-kirche(1773) in Korneuburg wird ca. 2.600 m² und 33 – 40 Wohnungen umfassen. Gemeinschaftsräume wie Küchen, Fahrradraum, Werkstätte, Dachgarten, Bibliothek, Sauna, etc. sind eingeplant und eine Mischnutzung von Kulturzentrum (Kirche), Co-Working/FabLab Space, Restaurant und ein Gesundheitszentrum für die ganz Jungen und ganz Alten ist vorgesehen. Die vier bis fünf S-Bahnen pro Stunde nach Wien erreichst Du fußläufig in 3 Minuten. Die Donau Auen, der Bisamberg und Wien sind in unmittelbarer Reichweite.

Willst Du in der Gründer*innen Gruppe bei der Angebotslegung im Spätherbst 2020 dabei sein? 😊 und mit uns etwas Einzigartiges aufbauen?

Let's meet online!

Wir haben unsere Info-Abende auf Online umgestellt und stellen Dir dort gerne unsere Ideen und unser Projekt vor:

- **22.04.2020 | 18:30 – 20:00**
- **20.05.2020 | 18:30 – 20:00**

Bitte schreib uns eine Email (info@mona.jetzt) oder ruf uns an (Mobile +43 664 6207668), wenn Du teilnehmen oder einen Alternativtermin vorschlagen willst. Gerne schicken wir Dir dann einen GoToMeeting LINK zu.

Wir freuen uns auf Dich!

GeWoZu-Infoabend am 7.5.

Aufgepasst, aufgepasst!

Da der letzte GeWoZu-Infoabend aufgrund von Corona leider nicht wie geplant stattfinden konnte, findet stattdessen ein **Online-Infoabend am 07. Mai um 20 Uhr** statt!

Dort erfahrt ihr Details zum Wohnprojekt, zu den freien Wohnungen, könnt Fragen stellen und lernt einen Teil unserer Gruppe kennen.

Bei Interesse bitte einfach melden, weitere Details bei Anmeldung: kontakt@gewozu.at, 0660/4092889.

[Flyer](#)

WILLDAwohnen - im Südwesten von Wien

Im Wildgarten in Meidling, an der Grenze zu Liesing, wurden die Bauarbeiten nach dem Lockdown wieder aufgenommen und auch das neue Zuhause der WILLDAs nimmt jeden Tag konkretere Formen an.

Der Verein WILLDAwohnen ist eine soziokratisch organisierte Baugruppe, die zusammen mit Schwarzatal und 1:1 Architekten im Wiener Stadtentwicklungsgebiet Wildgarten vier Häuser mit 19 ganz individuell gestalteten Wohnungen und viel Platz für Gemeinsames errichten lassen. Gemeinschaftsküche, Werkstatt, Co-Working, Food-Coop, Gästewohnung, Sauna und Bibliothek bieten neben diversen Grünanlagen (Allmendegarten und Dachgärten) viel Platz für Begegnung und Rückzug, für Kreativität und Kontemplation.

Wir sind derzeit 25 Erwachsene und 15 Kinder zwischen 1 bis 80 Jahre alt - Alleinlebende, Paare und Familien - und haben noch ein paar wenige Wohnungen frei. Da im Moment reale Treffen nur eingeschränkt möglich sind, bieten wir regelmäßig virtuelle Infoabende und individuelle Beratung über Telefon oder Skype an. Auch gemeinsame Baustellenbesuche oder Ausflüge mit (Teilen) der Gruppe eignen sich gut für ein Kennenlernen.

Wenn ihr neugierig geworden seid, besucht einfach unsere Website (www.willdawohnen.at) oder schreibt uns ein Mail an hallo@willdawohnen.at.

Hofkollektiv Zwetschke – Direktkredite gesucht

Wir Zwetschken bestehen aus mittlerweile mindestens acht begeisterten Neuwaldviertler*innen, die viel Energie, Zeit und Liebe in die Holzmühle stecken. Langfristig soll die Gruppe auf 10-15 Menschen anwachsen.

Wir experimentieren mit Alternativen zu gängigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Normen und Strukturen, z.B. in unserer sozialen Arbeitsorganisation, der Lebensmittelversorgung und auch in Fragen der Ökonomie und Finanzierung. Wir setzen

uns dabei zum Ziel, unser Zusammenleben herrschaftsfrei, bedürfnisorientiert und solidarisch zu organisieren. Ein zentraler Bestandteil unserer Gemeinschaft ist die solidarische Ökonomie: Wir geben und nehmen all unsere Einnahmen und Ausgaben aus einem Topf, der dafür sorgt, dass gemeinsame als auch individuelle Bedürfnisse erfüllt werden können.

Außerdem finanzieren wir unser Projekt ohne Bankkredite! Von Beginn an haben wir Haus und Hof voll und ganz mittels Eigenmittel und Privatdarlehen finanziert. Derzeit beläuft sich der Aufwand auf 300 000 Euro von insgesamt 45 Menschen, die uns Geld borgen. Wir schließen mit jedem einzelnen Menschen, der uns ein Privatdarlehen gewährt, einen eigenen Vertrag ab und legen dabei individuell Laufzeit bzw. Kündigungsfrist fest. Auf diese Weise zahlen wir regelmäßig Darlehen zurück und im Gegenzug suchen wir beständig nach Menschen, die uns ein Darlehen gewähren. Auf diese Weise gingen bisher jährlich ca. 40 000 Euro ein und aus, ohne dass wir je eine Vereinbarung nicht einhalten hätten können.

Wir sind aktuell wieder auf der Suche nach Menschen, die uns Geld, vorübergehend zur Verfügung stellen möchten, um die Finanzierung unseres Hofes mittels Privatdarlehen zu sichern.

<http://www.hofkollektiv-zwetschke.net/>

Newsletter-Archiv

Die seit 2009 versendeten Newsletter sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: inigbw.org/die-initiative/newsletter.

Informationen

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Die Initiative übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieses Newsletters entstehen, wird ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, sind wir dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form! [Hinweise zur Form.](#)

Beste Grüße

Robert Temel, Constance Weiser

für die [Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen](#)

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail. Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an newsletter@inigbw.org.

[Offenlegung und Informationspflichten gemäß DSGVO](#)
